

4. évfolyam

Jedes Jahr um diese Zeit

Jedes Jahr um diese Zeit,
halten wir unsre Laternen bereit.
Wir teilen das Brot, wir teilen die Zeit,
nicht jeder ist dazu auch bereit.
Wir teilen das Spielzeug, das ist manchmal schwer –
doch teilt auch der Andere freu' ich mich sehr!
Wir teilen das Lachen, die Freundschaft auch,
wir teilen die Tränen, so ist's bei uns Brauch.
Gutes tun heißt Wärme schenken,
wirst du beim nächsten Mal dran denken?

(Siglinde Grabner)

5-6. évfolyam

Kinderfest im Herbst

Doch ehe der Herbst uns ganz verläßt,
So bringt er uns noch ein Kinderfest:
Sobald es Abend, zieh'n wir aus
Und wandern singend von Haus zu Haus,
Und bitten dem heiligen Martin zu Ehren
Uns kleinen Kindern was zu bescheeren.
Da reicht man uns Aepfel und Nüsse dar,
Zuweilen auch Honigkuchen sogar.

Wir sprechen unsern Dank dafür aus
Und wandern dann in ein anderes Haus.
Nun laßt uns heute singen auch
Wie's ist am Martinstag der Brauch!

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)*

7-8. évfolyam

Einladung zur Martinsgans

Wann der heilige Sankt Martin
Will der Bischof sehr entfliehn,
Sitzt er in dem Gänsestall
Niemand findet ihn überall,
Bis der Gänse groß Geschrey
Seine Sucher ruft herbey.

Nun dieweil das Gickgackslied
Diesen heiligen Mann verrieth,
Dafür thut am Martinstag
Man den Gänsen diese Plag,
Daß ein strenges Todesrecht
Gehn muß über ihr Geschlecht.

Drum wir billig halten auch
Diesen alten Martinsbrauch,
Laden fein zu diesem Fest
Unsre allerliebste Gäst
Auf die Martinsgänslein ein,
Bey Musik und kühlem Wein.

Achim von Arnim (1781-1831)